

Wann Schreibschrift

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. April 2004 22:16

Ich fange in der Regel Ende des ersten Schuljahres, Beginn des zweiten Schuljahres mit der Schreibschrift an, in der Regel bedeutet, dass Kinder, die weit sind, damit anfangen, wann es für sie Zeit ist. Ein Mädchen wird nach den Osterferien anfangen, das wird mehrere Kinder nach sich ziehen.

Bei uns inNRW wird sich demnächst die blöde Entscheiderei und Diskutiererei um die Art der Schrift ändern, es ist ein offenes Vorgehen in den neuen Richtlinien vorgesehen - die Kinder sollen die Schreibschrift entdecken und selbst entwickeln, die VA als Hilfestellung kann angeboten werden.

Leider stehe ich in meiner Schule alleine da, und so muss ich das letzte Mal die LA einführen. (Da ich so viel verändert habe, habe ich bislang noch nicht dieses Feld beackert und mich dabei angepasst).

Vorteile der VA sind: Schrift ist immer gleich aufgebaut, einmal das System verstanden, kannst du im Grunde alle Buchstaben aneinanderreichen (Mittelband), passt von der Druckschrift und dem Bewegungsablauf.

LA: Meiner Erfahrung ist das Schriftbild oft schöner, glaube aber, dass eben viel mehr Übung in die Schrift hineingesteckt werden muss. Kinder mit grobmotorischen Schwierigkeiten, haben es schwer, wenn man lange druckt, fällt die Umstellung sehr schwer.

Ich persönlich würde eine Mischung favorisieren, die neuen Länder haben die Schulausgangsschrift.

Mit allen Schriften konnte ich bislang leben, haben z.B. Kinder beim Köpfchen E zu große Schwierigkeiten, habe ich ihnen das andere E beigebracht (ebenso beim S, z). Wenn ich LA beibringen muss und es sich um einen "GROMO" handelt, gehe ich eben auch differenzierter vor.

flip